

Holz eins von „Up Höcht“ mit einer Glanzvorstellung

Boßeln im KV Esens, Männer: Roggenstede rückt auf den zweiten Platz vor

Esens/hc – Roggenstede hat im Kreisligaduell gegen Mamburg die Nerven behalten und von „Vörut“ den zweiten Platz übernommen. Westeraccum II besticht weiterhin durch ihre Heimstärke und konnte auch Dunum in die Knie zwingen. In der 1. Kreisklasse (Nachholkämpfe werden am 27. Januar angesetzt) hat „Moorkant“ Neuschoo Moral bewiesen und Utgast II kräftig aufgemischt. In einem dramatischen Fight behielt Eversmeer II die Oberhand und damit Platz zwei. Kreisliga Westeraccum II - Dunum 4:2 (1. Holz -0,069/ 2. Holz +1,003/ 1. Gummi +3,078/ 2. Gummi -2,051): Zuhause ist Westeraccum nicht zu unterschätzen. Ein ums andere Mal mischen die Dornumer die Gegner auf, und so guckte auch Dunum nicht schlecht, als am Ende Accum als Sieger hervortrat. Eversmeer - Uтары-Schweindorf II 12:3 (+5,018/ +1,141/ +5,118/ -3,133): Die Erstgruppen von Eversmeer legten lange Würfe hin, denen „Freesenholt“ nicht gewachsen war. Spitzenreiter Eversmeer hat durch diesen Erfolg die Spitze ausgebaut. Holtgast - Blomberg II 17:0 (+5,074/ +3,088/ +2,001/ +6,090): Blomberg wurde gewaltig „rasiert“, obwohl man die Kurventechnik eigentlich beherrscht. Durch diesen Sieg hievelte man sich auf Rang drei. Altharlingersiel - Negenmeerten 7:4 (-4,022/ +2,065/ +1,046/ +4,023): In Holz eins der Schock: Der Gast buttert den Gastgeber über vier Wurf unter. Irritation? Fehlanzeige, da die anderen Gruppen gelassen konterten und am Ende zwei wichtige Zähler gefeiert werden konnten. Roggenstede - Mamburg 14:2 (+10,025/ -2,004/ +0,070/ +3,138): Eine Galavorstellung lieferte Holz eins ab, und Mamburg hatte nicht den Hauch einer Chance. Der Raubzug in Holz zwei wurde von den anderen Gruppen egalisiert. „Up Höcht“ nun auf Platz zwei und Mamburg rutscht auf den vierten Rang. 1. Kreisklasse Bengersiel - Eversmeer II 6:7 (+2,110/ -6,063/ -1,072/ +3,052): In Holz eins war man zufrieden, doch in der Zweiten brach der Deich, und die Sieler wurden unterspült. Das Flickwerk nützte dann auch nichts mehr, da am Ende die Punkte an den Gast gerieten. Nenndorf - Ostbense 24:0 (+3,020/ +3,064/ +9,005/ +8,092): „Freesenmoot“ war nicht zu bremsen. In Holz konnte der aufstrebende Gast noch mithalten, doch in Gummi purzelten die Würfe und es kam zum Debakel. Neuharlingersiel - Neugaude 4:2 (+3,052/ +0,031/ +1,044/ -2,030): Platz drei wäre für Neugaude möglich gewesen, doch das Holzgeschehen glitt einem aus den Händen. Als dann die Sieler auch noch in Gummi eins auftrumpften, war nichts mehr zu retten. Neuschoo - Utgast II 12:0 (+1,020/ -0,037/ +6,049/ +5,005): „Moorkant“ kann es doch noch! In Holz war Utgast zwar ebenbürtig, doch in Gummi verlief man sich im Moor und versank unter Neuschooer Druck. Fulkum - Thunum 12:0 (+0,048/ +2,082/ +8,070/ +0,109): Hochachtung für die Thunumer, denn in drei Gruppen verlangte man vom Spitzenreiter alles ab. Gummi eins aber war zu stark und hier musste man Tribut zahlen in Form von zwei Punkten.